

Forum Würth Chur

## **Marc Chagall – Zwischen Himmel und Erde**

**Ab dem 11. November zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung „Marc Chagall – Zwischen Himmel und Erde“. Es werden Werke aus dem Bibelzyklus und weitere Werke aus der Sammlung Würth präsentiert. Die Ausstellung dauert bis zum 26. März 2017.**

Seit jeher engagiert sich Würth im Bereich Kunst und Kultur. Der Ursprung der Sammlung Würth, die sich auf Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts konzentriert, liegt in den 1960er-Jahren und umfasst heute 17'000 Werke der Malerei, Grafik und Bildhauerei. Das Forum Würth Chur wurde im Juni 2002 im Firmengebäude der Würth International eröffnet und zeigt mit „Marc Chagall“ bereits die 30. Ausstellung.

### **Marc Chagall**

Marc Chagall (eigentlich Moische Chazkelewitsch Schagalow, 1887-1985) gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Er verstand es, Erinnerungen an seine jüdisch geprägte Kindheit in Russland mit den neuesten Kunstströmungen in Paris zu verbinden.

### **Forum Würth Chur**

Würth International AG  
Aspermontstrasse 1  
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58  
Telefax +41 (0)81 558 10 00

[www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

Die in den Bildern Chagalls reflektierten Sehnsüchte, Gefühle und Erinnerungen sind eng mit dem Leben des Künstlers verbunden. Im weissrussischen Witebsk in der Tradition des Chassidismus – einer orthodoxen jüdischen Erweckungsbewegung, die durch Spiritualität und Mystik die in Gesetzen erstarrte Religion wiederbeleben wollte – aufgewachsen, führte Chagalls Weg ihn 1910 nach Paris.

In der Kunstmetropole an der Seine kam er mit der Avantgarde der Kunst, mit Pablo Picasso und dem Kreis der orphischen Kubisten in Berührung. Hier fand er die formalen Mittel, um seine naiven Visionen bildnerisch zu fassen – hier fand der junge Maler zu seiner eigenen Bildgestaltung vom magisch-märchenhaften Charakter. Später veränderte sich sein Stil nochmals, der geometrisch-kubistische Anklang verschwindet aus seinen Bildern, die nunmehr ganz aus der Farbigkeit heraus gestaltet sind.

### **Die Ausstellung**

Die Ausstellung im Forum Würth Chur zeigt neben Einzelwerken vor allem einen Zyklus zur Bibel, der aus 25 Farblithografien besteht. Alle Werke entstammen dem Spätwerk des Künstlers. Chagall schuf mehrfach Bilderzyklen zur Bibel. Die Lithografien der Sammlung Würth entstanden 1960 und ihre Themen unterscheiden sich von den übrigen Bibelillustrationen insofern, als ihnen besonders Berichte über Frauen und deren Beitrag zur Geschichte Israels zugrunde liegen: So begegnen wir darin Eva, Sarah, Hagar, Rahel, Naemi oder Ruth und sehen ihre Geschichten durch die Augen Chagalls, der die Bibel als „reichste poetische Quelle aller Zeiten“ empfand.

## **Begleitprogramm**

Nebst diversen Führungen durch die Ausstellung und Workshops stehen auch zwei Rendez-vous mit der Kunst auf dem Programm. Für einmal sprechen nicht Fachleute über die Arbeiten von Marc Chagall, sondern bekannte Persönlichkeiten aus der Region. So werden am 19. Januar Patrik Degiacomi, Stadtrat Chur und am 23. Februar 2017 Dr. Martin Grichting, Generalvikar des Bistums Chur über ihre Eindrücke, ihre Assoziationen und ihre Beziehung zu den Werken von Chagall sprechen. Im Anschluss an die Gespräche, lädt das Forum Würth Chur die Anwesenden zu einem Apéro ein.

## **Das Forum Würth Chur**

Nebst den wechselnden Kunstaussstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Rahmenprogramm finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter [www.forum-wuerth.ch/chur](http://www.forum-wuerth.ch/chur) abrufbar.

Chur, 10. November 2016

### Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: [andrea.frei@wurth-international.com](mailto:andrea.frei@wurth-international.com)

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: [livia.jaermann@wurth-international.com](mailto:livia.jaermann@wurth-international.com)